

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 009_V

Bezeichnung der Maßnahme: Schutzmaßnahmen gegen potenzielle Beeinträchtigungen des Schutzgutes Wasser

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Bauzeitliche Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 10.1

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Schutzgut Wasser

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherung des Grundwassers

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): -

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Während der Baudurchführung ist sicherzustellen, dass alle Regeln und Vorschriften im Umgang mit wassergefährlichen Stoffen eingehalten werden. Insbesondere sind folgende Maßnahmen einzuhalten: - Bauarbeiten und Baugeräte dürfen nicht im Bereich der Riß und seiner Ufer stattfinden/rangieren/abgestellt werden. - Die Lagerung und der Umgang mit wassergefährlichen oder auslaugbaren Stoffen oder beständigen Chemikalien darf nur in den dafür vorgesehenen, abgedichteten Bereichen stattfinden. Die Lagerung solcher Stoffe darf nur in doppelwandigen Behältern mit Leckanzeigergerät oder in Behältern mit einem ausreichend großen Auffangraum erfolgen. - Das Versickern, Versenken oder Verregnen von Baustellenabwässern ist unzulässig. - Das Verwenden von auswasch- oder auslaugbaren und wassergefährlichen Materialien ist zu unterlassen - Die Verlegung von Öl- oder Treibstoffleitungen ist verboten - Bei Schmierstoffen und Schalölen sind nur biologisch schnell abbaubare und insbesondere mit dem Umweltzeichen „blauer Engel“ ausgezeichnete Stoffe zu verwenden. Für den Fall der Freisetzung von wassergefährlichen Stoffen sind entsprechende Notfallpläne und das dafür erforderliche Material, wie z.B. Bindemittel, auf der Baustelle vorzuhalten. - Zur Sicherung der Riß gegen den Eintrag von wassergefährlichen Stoffen und Trübstoffen (Zementmilch o.a.) ist ein Schutzgerüst im Bereich der Herstellfläche über der Riß aufzustellen.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
W1	Potenzielle Beeinträchtigung des Schutzgutes Wasser bei unsachgemäßem Gebrauch wassergefährlicher Stoffe	D64 Donau-Iller-Lech-Platten	vermeidet/vermindert	009_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): W1: Unterlage Nr.: 10.3

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.06.2017